

Sanierungsstützpunkt mit künftiger Boots-Einlassstelle am Sedlitzer See nimmt Gestalt an



Senftenberg. Am Nordufer des Sedlitzer Sees schreitet der Bau des künftigen LMBV-Sanierungsstützpunkts für das Gewässerbehandlungsschiff der LMBV und der öffentlichen Bootseinlassstelle sichtbar voran.

Die 300 Meter lange Kaimauer ist bereits fertiggestellt. Die Slipanlage für die

öffentliche Bootseinlassstelle ist baulich vorbereitet und die Dalben für die Schwimmstege der künftigen Anlegestelle sind gesetzt. Die bevorstehenden Straßen- und Wegebauarbeiten werden das Ensemble vervollständigen. Letzte Betonierarbeiten sind erfolgt und aktuell werden die Borde für die geplante Infrastruktur gesetzt. Damit können die Pflasterarbeiten in den nächsten Tagen beginnen.

Neben der Bootseinlassstelle ist das Betriebsgebäude für das Gewässerbehandlungsschiff der LMBV errichtet worden. Das Gebäude befindet sich in der Phase des Innenausbaus. Die Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen und gegenwärtig werden die Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten durchgeführt. Der Sanierungsstützpunkt wird künftig Werkstatt und zugleich Winterquartier für das LMBV-eigene Sanierungsschiff „Klara“. In der Wartungshalle finden das Sanierungsschiff mit seinen zwei Schuten Platz. Die Tankstelle zur Betankung der Schiffe ist bereits samt eines Leichtflüssigkeitsabscheidersystems direkt vor der Halle installiert.

Bis Ende Mai 2021 sollen die Asphaltierung der Straße, Zaunbaumaßnahmen sowie die Böschungsgestaltung folgen. Der Bau der öffentlichen Einlassstelle erfolgt über Fördermittel des Landes Brandenburg mit Eigenbeteiligung der Stadt Senftenberg.

Impressionen von der LMBV-Baustelle Fotos: S. Rasche für LMBV







